

61 Kraft der Gemeinschaft


Text: H. Bergen

Mel. & Satz: V. Müller
Bearbeitet: A. Engbrecht

Refrain 1



Wie wun - der - bar, o Herr, ist die Ge - mein - schaft im Schat - ten dei - ner Flü - gel, wo



dei - ne Eh - re wohnt. In dei - ner Nä - he schwin - det je - de



Feind - schaft; mit Frie - den wird die Ei - nig - keit be - lohnt.


Strophe 1




S&A: Die - ser Kampf, der uns ver - ord - net hier auf Er - den, ist für
T&B: Man - che Last, die es zu tra - gen gibt im Le - ben, wär für



Ein - zel - ne oft müh - sam und so schwer. Doch ge - mein - sam sind wir stark und die Be -
Ein - zel - ne er - drü - ckend und zu hart. Doch ge - mein - sam kann man vie - le La - sten



1. schwer - den sind für dei - ne Her - de ja kein Schre - cken mehr.



2. he - ben, wenn man Ei - nig - keit und Gott - ver - tra - en hat.

Refrain 2



Wie wun - der - bar, o Herr, ist die Ge - mein - schaft im

Wie wun - der - bar ist die Ge - mein - schaft,

Wie wun - der - bar, o Herr, ist die Ge - mein - schaft im



Wie wun - der - bar ist die Ge - mein - schaft,

24 Schat - ten dei - ner Flü - gel, wo dei - ne Eh - re wohnt.
 wo die Eh - re Got - tes wohnt. In
 Schat - ten dei - ner Flü - gel, wo dei - ne Eh - re wohnt. In
 wo die Eh - re Got - tes wohnt.

26 dei - ner Nä - he schwin - det je - de Feind - - - schaft; mit
 Je - - su Nä - - he kei - ne Feind - schaft,
 wo die Eh - re Got - tes wohnt.

28 Frie - den wird die Ei - nig - keit be - lohnt.
 Lie - - - be ü - - - ber al - les thront.

30 Strophe 2
 S&A: Manch ein Weg führt ü - ber ber - gi - ges Ge - län - de, ist für
 T&B: Ei - ne See - le, ganz al - lein, kann leicht er - kal - ten, wenn die

33 Ein - zel-ne ge - fähr-lich und zu steil. Doch ge - mein - sam reicht man lie - bend sich die
 Stür - me die - ses Le - bens sie um - wehn. Doch der Lie - be Flam - men dort sich reich ent -

36 1.
 Hän - de, kommt man mü - he - los hi - nü - ber wie am Seil.

39 2.
 fal - ten, wo Ge - schwi - ster fest ver - eint zu - sam - men - stehn.

42 Refrain 1

Wie wun - der - bar, o Herr, ist die Ge - mein - schaft im Schat - ten dei - ner Flü - gel, wo

46

dei - ne Eh - re wohnt. In dei - ner Nä - he schwin - det je - de

48

Feind - schaft; mit Frie - den wird die Ei - nig - keit be - lohnt.

51 Strophe 3

S&A: Ich bin froh, dass ich so viel Ge - schwi - ster ha - be, die mir
T&B: Lie - be ist das Band, das uns zu - sam - men - bin - det; wer den

54

hel - fend je - der - zeit zur Sei - te stehn. Ei - ner dient dem an - dem gern mit sei - ner
Bru - der hasst, der ist dem Hei - land fern. Wer des Him - mel - rei - ches Per - le ein - mal

57 1.

Ga - be und ver - sucht so gut er kann ihn zu ver - stehn.

60 2.

fin - det, bleibt für Zeit und E - wig - kei - ten in dem Herrn.

a capella

63 Refrain 2

Wie wun - der - bar, o Herr, ist die Ge - mein - schaft im
Wie wun - der - bar ist die Ge - mein - schaft,
Wie wun - der - bar, o Herr, ist die Ge - mein - schaft im
Wie wun - der - bar ist die Ge - mein - schaft,

66 *accompagnato*

Schat - ten dei - ner Flü - gel, wo dei - ne Eh - re wohnt.
wo die Eh - re Got - tes wohnt. In dei - ner Nä - he schwin - det je - de
Schat - ten dei - ner Flü - gel, wo dei - ne Eh - re wohnt. In Je - su Nä - he
wo die Eh - re Got - tes wohnt.

69

Feind - schaft; mit Frie - den wird die Ei - nig - keit be - lohnt.
kei - ne Feind - schaft, Lie - be ü - ber al - les thront.

72 *rit.*

In Dei - ner Nä - he schwin - det je - de Feind - schaft, mit Frie - den wird die Ei - nig - keit be - lohnt.
Die Lie - be ü - ber al - les thront.